

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 182

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^o Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
angetnommen Sonn- und FeiertageRédaction et Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Abonnementen:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^o semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgesparte Petitzelle (für das Ausland 85 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — L'horlogerie en Roumanie. — Metallmarkt. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister I. Registre principal I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Käsehandel. — 1912. 15. Juli. Inhaber der Firma E. Waechli-Augereau in Winterthur ist Eduard Waechli-Augereau, von Brittau (Aargau), in Winterthur. Käsehandel en gros. Museumstrasse 81.

Import und Export. — 15. Juli. Firma A. C. Lutz & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 617). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Alfred Carl Lutz wohnt in Zürich II, und der Kommanditär Hans Rudolf Lutz in Passegg bei Zürich.

Immobilenservice. — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heuser & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 136 vom 30. Mai 1912, pag. 969), Gesellschafter: Frl. Lina Heuser, Elisabeth Emanuel-Löwenstein und Katharina Steinbauer-Kraft, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma B. Emanuel-Löwenstein in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Betty Emanuel, geb. Löwenstein, von Obrigheim (Bayern), in Zürich IV. Sensarie für Immobilien. Bahnhofstrasse 94. Die Firma erteilt Prokura an Maximilian Emanuel-Löwenstein, von Obrigheim (Bayern), in Zürich IV.

Technische Neuheiten. — 15. Juli. Die Firma H. Schwarz & Co. in Höngg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Juli 1912, pag. 1274) erteilt Prokura an Hans Schwarz, von Altstetten, in Höngg.

Mercerie, Bonneterie, etc. — 15. Juli. Inhaber der Firma Elisa Wolf in Zürich IV ist Anna Elisabetha Wolf, von Berg (St. Gallen), in Zürich II, vom 1. September 1912 binweg in Zürich IV. Mercerie, Bonneterie, Corsets und Weisswaren. Ottikerstrasse 31.

15. Juli. Baugemeinschaft Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 28. Dezember 1911, pag. 2137). Jacques Ringier-Leutbold ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Alfred Frei, in Horgen, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit dem Protokollührer und dem Kassier rechtsverbindliche Unterschrift führt.

15. Juli. Konsumverein Rorbas in Rorbas (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1908, pag. 1157). Jakob Keller und Ferdinand Maurer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Conrad Landert, von Rorbas, als Präsident, und Gustav Gloor, von Dürrenäsch, als Quistor, beide in Rorbas.

15. Juli. Verband der Genossenschaften Konkordia der Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 149 vom 16. Juni 1911, pag. 1033). Die Unterschrift von Josef Riklu, sowie die Prokuren von Sebastian Lehmann und Otto Hengartner sind erloschen. Als Stellvertreter des Präsidenten wurde ernannt: Othmar Wick, von Niederbären, in Rorschach, und als Verwalter: Otto Heugartner, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Die Genauuten sowie der Präsident führen Kollektivunterschrift. Sodann ist Kollektivprokura erteilt an Louis Merten, von Westerhoven (Preussen), in Zürich. Die Genauuten zeloben unter sich je zu zweien kollektiv.

15. Juli. Konsum-Genossenschaft der Bahn-, Post- & Telegraphen-Bediensteten in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 489 vom 3. Dezember 1906, pag. 1953). In ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1912 haben die Genossenschaften zufolge Verkaufs des Geschäfts die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. In die Liquidationskommission wurden gewählt: Adolf Wegmann, Präsident; Jean Wegmann, Vizepräsident; Johannes Hager, Aktuar, und Jakob Hardegger, Quistor; alle bisherige Vorstandsmitglieder. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quistor für die Konsum-Genossenschaft der Bahn-, Post- & Telegraphen-Bediensteten in Lin. rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Juli. Unter der Firma Genossenschaft für Bauwerke hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Juni 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, Geschäfte aller Art auf dem Gebiete der Industrie, des Handels und des Liegenschafts- und Hypothekarverkehrs zu betreiben. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine, von denen jeder Fr. 100 beträgt und bei der Übernahme voll einbezahlt ist. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Übernahme mindestens eines Anteilscheins. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschaftsmitglied besitzt darf, ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber und können nach freiem Belieben übertragen werden. Der Genossenschaftsmitglied tritt durch Übertragung seines beziehungsweise seiner Anteilscheine aus der Genossenschaft aus. Der nach Abzug aller Passiva zusehen, Besoldungen, sowie der übrigen Auslagen für die Verwaltung und Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn; über dessen Verwendung beschließt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes exceptés

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder bleibt ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertreibt die Genossenschaft nach außen. Dessen einziges Mitglied, Wilhelm Pfäster, Architekt in Zürich V, führt rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsloka: Dufourstrasse 3, Zürich V.

Patent- und technisches Bureau, Apparate, etc. etc. — 16. Juli. Die Firma L. E. Schneider in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 410 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637) verzeigt als Natur des Geschäftes: Patent- und technisches Bureau, Apparate, Maschinen und Bestandteile, Vertretungen. Die Firma erteilt Prokura an Emma Schneider, geb. Stabel, von Mülligen (Aargau), in Zürich III.

Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. — 16. Juli. In der Firma Ed. Zürcher & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 292 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769) ist die Prokura von Paul Müller erloschen.

Oele und Fettwaren. — 16. Juli. Firma A. Heumann & Cie. in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, pag. 1461). Die Gesellschafter Alexander und Marco Heumann wohnen in Zürich V, Alexander Heumann vom 1. Oktober 1912 binweg in Zürich I.

16. Juli. Schweizerische Seidengaserfabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter) (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1178), mit Zweigniederlassung in Thal (St. Gallen). In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1912 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft in Revision ihrer Statuten das Grundkapital um Fr. 400,000 erhöht; dasselbe beträgt nunmehr Fr. 4,400,000 (vier Millionen und vierhunderttausend Franken), und zerfällt in 880 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000.

Seidenstoffe. — 16. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 26. Oktober 1911 haben die Aktionäre der Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Cie. (Société anonyme ci-devant Baumann aîné & Cie.) (Baumann aîné & Co. Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5—7 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Die «Neue Zürcher Zeitung» und das «Tagblatt der Stadt Zürich». Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und setzt die Form der Zeichnung fest. Die Unterschriften von Conrad Baumann-Stockar und Rudolf Walder sind erloschen. Eugen Sebes-Baumann, bisher Direktor, führt Einzelunterschrift als Delegierter des Verwaltungsrates. Den bisherigen Kollektivprokuren German Thomann und Albert Rohr ist nunmehr Einzelprokura erteilt. Der Verwaltungsrat bat eine weitere Einzelprokura erteilt an Gabriel Zweifel, von Glarus, in Zürich.

Bern — Berne — Bern

Bureau Bern

Kolonialwaren, etc. — 1912. 15. Juli. In der Firma Rud. Roth & Cie. (Rud. Roth & Cie.) in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 12. Februar 1912, pag. 245, und Verweisungen) ist die an Rudolf Trachsel erteilte Prokura erloschen.

Bureau de Courtoisie

Horlogerie. — 15. Juli. La raison Ariste Béguelin-Richard, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 11 avril 1902, n° 140, page 557), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée suivant jugement du président du tribunal de ce siège, en date du 10 juillet 1912.

16. Juli. Sous la dénomination de Syndicat d'élevage de la chèvre de race de valais de St-Imier, il est constitué une société coopérative, qui a pour but l'élevage des chèvres de la pure race de Saanen, d'en augmenter le nombre, l'industrie laitière et l'amélioration de l'exportation de ces animaux. Son siège est à Courtelary. Les statuts ont été dressés le 18 mars 1912. La durée de la société est illimitée. Toute personne désirant entrer dans la société devra adresser sa demande écrite au comité, qui statuera sur son acceptation, signer les statuts et payer une finance d'entrée d'un franc. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après un avertissement à donner au comité, au moins un mois avant la fin de l'année commerciale; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de cinquante centimes pour chaque chèvre annoncée et inscrite dans le registre de la société. Elle sera d'un franc pour tout sociétaire qui ne possède pas de chèvre. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tous droits sur les biens de la société. Ils sont garantis des engagements arrêtés ou courants (paiement des cotisations annuelles). Toute autre garantie personnelle est exclue. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité, composé de sept membres, et les réviseurs des comptes. Les membres du comité sont nommés pour deux ans et sont immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Les recettes de la société ne peuvent être partagées entre les associés. Elles sont destinées au soutien de l'élevage des chèvres. En cas de dissolution, l'assemblée générale déclare de l'emploi du fonds de caisse éventuel. Le comité est composé de: Alcide Meyrat, originaire de St-Imier et y demeurant, président; Frédéric Gainier, originaire de Beatenberg, domicilié à Cormoret, secrétaire-caissier; Frédéric Grimm, originaire de

Trubsohaebe, domicilié à Courteley, vice-président; Louis Durand, originaire de Spiez, domicilié à St-Imier; Jacob Tschumy, originaire de Wolfsburg, domicilié à Villeret; Aurèle Laesser, originaire de Williberg, domicilié à Cormoret, et Arthur Monnin, originaire de Sonvlier et y demeurant.

Bureau Spisswil (Bezirk Aarauingen)

13. Juli. Die Käseriegengesellschaft Gysenstein-Hürnberg-Ballabühl, mit Sitz in Hürnberg, Gemeinde Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 195), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Peter Schafroth und der beiden Vorstand-mitglieder Christian Pauli und Johann Betzacher gewählt: Als Präsident: Franz König, in Gysenstein; als Mitglieder des Vorstandes: Friedrich Sterchi, im Hürnberg, und Johann Brechbühl, Sohn, in der Trockenmatte. Der Vizepräsident Johann Joss und der Sekretär Johann Müller sind bestätigt worden. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv.

Bureau Trachselwald

15. Juli. Unter der Firma Käseriegengesellschaft Waldhaus hat sich mit Sitz in Waldhaus, Gde. Lützelstühli, eine Genossenschaft gegründet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. Mai 1911 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind die in den Statuten genannten Gründer derselben; weitere Aufnahmen erfolgen gegen Erlegung eines von der Genossenschaft zu bestimmenden Eintrittsgeldes durch Beobachtung der Hauptversammlung, auf vorherige schriftliche Anmeldung beim Vorstande hin. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden kann und mindestens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angekündigt werden muss; durch Tod, durch Konkurs oder fruchtlose Anspröfung, durch Ausschluss wegen Milkfälschung oder wissenschaftlicher Lieferung ungedeckter oder unreiner Milch und gegen Mitglieder, die den Statuten, statutären Beschlüssen und Vorschriften nicht Folge leisten; alles vorbehaltlich Art. 685 O. R. Für austretende Mitglieder kann die Genossenschaft eine den Umständen angemessene Entschädigung bestimmen. Würde infolge Absterbens, Verkaufs oder Teilung von Liegenschaften zw. ein anderer Uebernehmer sich an Stelle des Austretenden in die Genossenschaft annehmen lassen, so ist der Austritt an keine Zeit gebunden; der auf diese Weise Austratende ist von der Entschädigungs-pflicht und der neu Eintretende von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes entbunden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft haben die Austretenden, resp. deren Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf einen allfälligen Betriebs- bzw. Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Das Vermögen der Genossenschaft besteht in der Kasereibesitzung und in den dazu gehörigen Mobilien und Gerätschaften, sowie in allfälligen Zinsschriften. Dasselbe zerfällt in 50 Stammanteile zu Fr. 500, über die auf den Inhaber lautende Anteilscheine ausgestellt werden. Die Hauptversammlung beschliesst über die Zuteilung der Stammanteile und setzt deren Einzahlung fest; sie werden zu einem von der Hauptversammlung zu bestimmenden Zinstusse verzinst. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausscheidenden 60 % des Nominalwerts auf Schluss des Rechnungsjahrs aus. Die Mitglieder sind berechtigt, auf jeden Stammanteil jährlich 2000 kg Milch zu liefern und uneigentlich verarbeiten zu lassen; für die übrige gelieferte Milch ist eine von der Hauptversammlung festzusetzende Vergütung zu bezahlen. Es werden eine Betriebs- und eine Genossenschaftskasse und die entsprechenden Rechnungen geführt. In die Genossenschaftskasse fallen die Mietzinsen für Gebäude und Geräte, die Baumgelder und andere genossenschaftliche Einnahmen; aus derselben werden bezahlt die Zinsen der Schindeln und Stammanteile, Anschaffung und Reparatur von Gerätschaften, neue Einrichtungen, die Abgaben und Einlagen in den Reservefonds. Der ans der Betriebsrechnung sich ergebende Roingewinn ist im Verhältnis der Milchlieferungen auf die Lieferanten zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Sekretär und dem Kassier, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand führt kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In denselben sind gewählt worden: Als Präsident: Jakob Walti, von Lützelstühli, Gutsbesitzer; als Sekretär: Gottfried Stalder, von Sumiswald, Landwirt, und als Kassier: Gottlieb Meister, von Sumiswald, Gutsbesitzer; alle in Waldhause.

1912. 15. Juli. Die Firma E. Grandgiffaüme, Hotel-Pension Schillerstein in Sisikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. August 1908, pag. 1394) ist zufolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Spezereien: Gastrobaus — 15. Juli. Die Firma J. Gisler in Bargen, Spezereienhandlung mit Getränkeverkauf und Gasthansbetrieb (S. H. A. B. Nr. 203 vom 18. August 1908, pag. 1435), ist nach Verkauf des Geschäftes erloschen.

Obwalden — Unterwalden-Ob — Unterwalden-Alto — 15. Juli. Unter der Firma Drahtseilbahn Engelberg-Gerschialp A. G. hat sich mit Sitz in Engelberg eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Bau und Betrieb einer Drahtseilbahn von Engelberg nach Gerschialp zum Zwecke hat und zwar auf Grundlage der durch Bundesbeschluss vom 8. März 1912 an den Gemeinderat von Engelberg erteilten und mit Konstituierung obgenannter Gesellschaft derselben abgetretenen Konzession. Die Statuten sind am 22. April 1912 von der konstituierenden Generalversammlung festgestellt und unter dem 1. Juli 1912 vom Bundesrat genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft entspricht dem Art. 3 der Konzession vom 8. März 1912. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünftausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 300 Aktien zu Fr. 500, welche nach Einzahlung auf den Inhaber gestellt werden. Als offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind bis auf weiteres bezeichnet worden: Das Schweiz. Handelsamtblatt in Bern und die Amtsblätter der Kantone Ob- und Nidwalden in Sarnen und Stans. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der Verwaltungsrat; c. die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertreibt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident und als Stellvertreter der Vizepräsident des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Präsident ist Alfred Cattani und Vizepräsident ist Eugen Hess-Waser, beide von und in Engelberg.

Glarus — Glaris — Claron — 15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hefti & Grob, Agenturen, Handel in Theoborn für technische Zwecke und Farbdrogen, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 430

vom 14. November 1904, pag. 1717), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma D. Hefti-Becker in Ennenda.

Inhaber der Firma D. Hefti-Becker in Ennenda, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hefti & Grob» übernimmt, ist David Hefti, von Luchsingen, in Ennenda. Hauptgebiets der Schlesischen Feuer-Versicherungsgesellschaft, Agenturen und Handel in Farbdrogen und Artikeln für chemisch-technische Zwecke.

Metzgerei — 15. Juli. Die Firma J. Rutz, Metzgerei und Bratwursterei, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. Juni 1891, pag. 509), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Metzgerei Rutz» in Glarus.

Inhaberin der Firma Metzgerei Rutz in Glarus ist Witwe Barbara Rutz-Aebli, von Neustadt, in Glarus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Rutz», Metzgerei und Wursterei.

Soleura — Soleure — Soleta

Bureau Balthal

Uhrenfabriken — 1912. 10. Juli. Louise Straub, geb. von Almen, Ehefrau des Gottlieb Straub, von Starkkirch, Adolf, Gottlieb, Otto, Lea und Louise Straub, Gottlieb, alle in Walschenrohr, haben unter der Firma L. Straub und Cie. in Walschenrohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. August 1912 beginnt. Uhrenschafonfabrikation. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Louise Straub, geb. von Almen.

Bureau Olten

15. Juli. Der Verein Römisch-katholische Genossenschaft Olten in Olten (S. H. A. B. vom 9. April 1885 und Nr. 219 vom 21. Mai 1906, pag. 874) hat an Stelle des depositorenschen Althard Leodegar Düggelin, Vikar, zum nunmehrigen Aktuar Viktor Meyer, in Olten, gewählt, welcher mit dem Präsidenten Albert Strub-Müller kollektiv namens des Vereins zu Wohltholen betreut ist.

Bureau Stadt Solothurn

12. Juli. Der Verein Stadtmusik Konkordia Solothurn (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 522) hat in seiner Generalversammlung vom 18. März 1911 an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Kassiers Ernst Wütrich gewählt: Oskar Schowaller, Departementsekretär, in Solothurn. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten und dem Vize-präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Generalversammlung vom 2. September 1911 wurden die Statuten vom 26. August 1905 (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1578) revidiert und folgende Änderung vorgenommen: Sofern innerhalb drei Monaten vor Ablauf einer Mitgliedschaftsperiode von fünf aufeinander folgenden Jahren eine Kündigung nicht erfolgt, dauert die Mitgliedschaft stillschweigend je 5 weitere Jahre fort. Austritte innerhalb einer fünfjährigen Mitgliedschaftsperiode wegen Domizil-verlegung sind nur gestattet, wenn der neue Wohnort mindestens 6 Kilometer von Solothurn entfernt ist und der Wohnsitzwechsel für länger als ein Jahr erfolgt. Aktive Mitwirkung bei andern Musikvereinen ist den Mitgliedern nur mit Einwilligung des Vereinsvorstandes gestattet. Im übrigen bleiben die früher publizierten Tatsachen unverändert.

Fabrikation von Zuckerwaren, Biskuits, Kindermehl.

— 13. Juli. Die Firma J. Ackerschott in Solothurn, Fabrikation

von Zuckerwaren und englischer Biskuits (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1996), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Ackerschott Söhne & Cie.» in Solothurn.

Jakob Ackerschott, Robert Ackerschott, Konstantin Ackerschott und Hans Ackerschott, alle von und in Solothurn, haben unter der Firma J. Ackerschott Söhne & Cie. in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1912 begonnen bat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ackerschott» in Solothurn. Robert, Konstantin und Hans Ackerschott sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Jakob Ackerschott ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Für die Firma zeichnen rechtsverbindlich nur Robert und Konstantin Ackerschott je einzeln. Fabrikation von Zuckerwaren, Biskuits und Kindermehl. Hauptgasse Nr. 23.

16. Juli. Die Unterschrift des Heinrich Bär, von Rapperswil (Kt. Zürich), als Geschäftsführer der Schweizerischen Gasapparatefabrik Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 127 vom 29. Januar 1896, pag. 108) ist erloschen.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Gasapparatefabrik Solothurn

in Solothurn hat in seiner Sitzung vom 1. Juli 1912 die rechtsverbindliche Unterschrift ausser den Geschäftsführern auch dem Präsidenten und Vize-präsidenten verliehen. Derzeitiger Präsident ist Johann Dübel, Direktor in Gerlingen; Vizepräsident: Johann Spilmann, Ingenieur in Solothurn. In einer gleichen Sitzung erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Leo Adam-Flury, von und in Solothurn, und Helene Sattler, von Reutlingen (Württemberg), in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Bâle-Cité

1912. 4. Juli. Die Firma Erste Basler Drechslerwaren-Fabrik Carl Heitz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 378 vom 7. Dezember 1899, pag. 1522) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Basler Drechslerwaren-Fabrik A. Schray».

Inhaber der Firma Basler Drechslerwaren-Fabrik A. Schray in Basel ist Alfred Schray-Christen, von Neuchâtel, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erste Basler Drechslerwaren-Fabrik Carl Heitz». Fabrikation von Drechslerwaren, Sägerei und Hobelwerk. Untere Rebegasse 8 (zur Sternenmühle).

Grubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft, Kolonialwaren. — 1912. 15. Juli. Die Firma Anton Andri, z. Piz Cavalsch in Münster, Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung, Eisendwaren, Schuhhandlung (S. H. A. B. vom 28. Mai 1883 und vom 10. September 1896, pag. 1042), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Eisenwaren, etc. — 15. Juli. Inhaber der Firma Andreas Grond, z. Piz Cavalsch in Münster ist Andreas Grond, von und wohnhaft in Münster. Wirtschaft, Eisen- und Kolonialwarenhandlung, Schuhhandlung, Z. Piz Cavalsch.

1912. 15. Juli. Unter der Firma K. Koller & Co. (Hôtel Rosatsch) bildet sich eine Kommanditaktiegengesellschaft, die ihren Sitz in St. Moritz hat. Zweck der Gesellschaft ist: 1) Ankauf eines Hotels Rosatsch in St. Moritz, samt dazu gehörigem Grund und Boden, bebaut, Erstellung eines neuen Gebäudes auf dem gleichen Platze; 2) Vermietung von Läden und Wohnungen, eventuell Betrieb des neuerrichteten Gebäudes als Hotel. Die Statuten sind am 2. Juli 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt

Fr. 250,000 (zweihundertfünftausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mittelst Chargéble. Als Publicationsorgan der Gesellschaft wird das «Fogli d'Engadina» bezeichnet. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Vorstand (unbeschrankt haftender Gesellschafter) kollektiv mit einem Mitgliede des Aufsichtsrates. Unbeschrankt haftender Gesellschafter ist Architekt Karl Koller, von Wildhaus (St. Gallen), wohnhaft in St. Moritz. Mitglieder des Aufsichtsrates sind: Peter Perini und Joaquin Tondury-Zender, beide in Samaden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1912. 15. Juli. Die Gesellschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Seon in Seon (S. H. A. B. 1011, pag. 1015) bat an Stelle von Gottlieb Dösserger zum Präsidenten gewählt: Rudolf Urech, Landwirt, von und in Seon; vorher an Stelle von Rudolf Urech zum Vize-präsidenten: Rudolf Baumann, Landwirt, von Leutwil, in Seon, und an Stelle von Rudolf Baumann zum Beisitzer: Rudolf Häfeli-Urech, in Seon. 15. Juli. Die Firma Emil Holliger, Hennadlung, in Boniswil (S. H. A. B. 1012, pag. 32), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Farmacia. — 1912. 15 luglio. Proprietario della ditta Dr. Bellotti Gumesindo, in Lugano, è Dr. Gumesindo Bellotti, di Pietro, di Taverne, a Lugano. Farmacia internazionale.

Rappresentanze. — 15 luglio. Andrea Caporaro, fu Francesco, di Sondrio, e Ferruccio Torelli, di Fortunato, di Modena, entrambi domiciliati in Lugano, col giorno 15 corrente mese, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Caporaro & Torelli, con sede in Lugano. Rappresentanze.

Hôtel, caffè. — 15 luglio. La ditta Giacomo Porro-Gersbach, in Lugano, Hôtel Garni Centrale, Caffè-Brasserie Centrale, Hôtel de la Poste (F. o. s. di c. del 28 agosto 1896, n° 241, pag. 992, e susseguenti modificazioni), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene rilevato dalla ditta «Ved. Porro-Gersbach», in Lugano.

Proprietaria della ditta Ved. Porro-Gersbach, in Lugano, è Hulda Porro-Gersbach, vedova fu Giacomo, in Lugano. Hôtel Garni Centrale, Caffè et Brasserie Centrale, Hôtel de la Poste. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta «Giacomo Porro-Gersbach», in Lugano.

Bijouterie, Stein schmuck waren. — 15 luglio. Proprietario della ditta Julius Caesar, in Lugano, è Julius Caesar, in Jacob, da Idar (Germania), domiciliato in Lugano. Bijouterie e Stein schmuck waren.

Hôtel. — 15 luglio. La ditta Riccardo Fedele, in Lugano, Grand Hotel Splendide (F. o. s. di c. del 21 novembre 1903, n° 434, pag. 1735), viene cancellata per cessione d'azienda.

Ufficio di Mendrisio

13 luglio. Proprietario della ditta Antonio Scanziani, Sartoria Chiassese, in Chiasso, è Antonio Scanziani, di Pietro, da Balerna, domiciliato a Chiasso. Importazione e vendita stoffe ed articoli d'abbigliamento, esercizio di sartoria e confezione vestiario. Via Colombo-Bernasconi, Chiasso.

13 luglio. La ditta Civati Emilia, restaurant Lugano, albergo-restaurant, in Chiasso (Fondi di c. del 28 maggio 1906, n° 227, pag. 907), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione dell'azienda.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Entreprise de bâtiments. — 1912. 12 juillet. Giovanni Salvi, de Ceppino (Bergame, Italie), Giuseppe Salvi, de Ceppino (Bergame, Italie), Angelo Roncalli, de Berbenno (Bergame, Italie), Luigi Personini, de Ceppino (Bergame, Italie), tous maçons, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Salvi & C°, une société en nom collectif, ayant commencé le 14 juin 1912. Giovanni Salvi se bulta la signature sociale et représentera seul la société. Entreprises de bâtiments. Envers n° 14.

18 juillet. Dans son assemblée générale du 1^{er} juillet 1912, l'association Foothall Club La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mars 1904, n° 120, et 5 juillet 1910, n° 175), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Adami Sandor, da Locle et Brévline; secrétaire: Heuri Stampach, de La Chaux-de-Fonds, et caissier: Charles-Emile Leuthold, de Guttannen (Berne); tous domiciliés en ce lieu et signant collectivement au nom de la société.

Graaf — Genève — Ginevra

Aciéries, etc. — 1912. 13 juillet. Jules-Henri Miche s'est retiré, à partir du 1^{er} juillet 1912, de la société en nom collectif J. Fol et Miche, à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1904, page 681). Par contre, son fils, Albert-Jules Miche, de Genève, y domicilié, entre, dès la même date, en son lieu et place dans la société, qui continue sans autre changement. La maison modifie l'indication de son genre d'affaires en: Commerce d'aciéries, creusets et outillages. Les locaux sont actuellement: Rue Gutenberg 3 et 3 bis.

13 juillet. La Société de Secours Mutualis des Vaudois du Piémont, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1907, page 303), a, dans son assemblée générale du 29 octobre 1911, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la dite association se trouve actuellement constituée en société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., sous la nouvelle dénomination de Société de Secours Mutualis des Vaudois du Piémont à Genève. Son siège reste à Genève. Elle a pour but, en unissant les Vaudois des Vallées du Piémont, habitant le canton de Genève, d'établir entre eux au moyen des cotisations, une garantie mutuelle de secours en cas de maladie. Pour être admis dans la société, il faut être Vaudois des Vallées du Piémont ou originaire, être âgé de quinze ans au moins et de soixante ans au plus; produire, en outre, une pièce indiquant l'âge et la commune d'origine et être présenté au comité par deux sociétaires. Les candidats sont admis par le comité, sous réserve de l'approbation de la plus prochaine assemblée générale. La finance d'entrée est fixée comme suit: De 15 à 20 ans fr. 1. 50, de 20 à 25 ans fr. 3, de 25 à 35 ans fr. 8, de 35 à 50 ans fr. 12, de 50 à 60 ans fr. 24. La cotisation est fixée à un franc par mois. La société peut conférer le titre de membre honoraire aux personnes ayant rendu des services importants à la société. Tout membre désignant sa retraite de la société devra aviser, par écrit, le comité de sa démission et se mettre en règle avec la caisse. On sort également de la société par radiation ou exclusions prononcées dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radés, ou expulsés de la société n'ont droit

à aucun remboursement. La société est dirigée par un comité de 9 membres, élus pour une année, en assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. Les sociétaires ne sont pas responsables des engagements pris par la société, ceux-ci ne sont garantis que par l'avoir de la société. Le comité est actuellement composé d'Emile Benech, président; à Plainpalais; Henri Rostan, trésorier, à Carouge; Emile Pasquet, secrétaire, à Plainpalais; Joseph Combe, à Genève; Jean Bertho, à Genève; Louis Gardiol, aux Eaux-Vives; François Chanforan, aux Eaux-Vives; Albert Gonnat, aux Eaux-Vives, et Louis Gay, à Plainpalais. Siège social: 6, Avenue du Mail.

13 juillet. Suivant statut et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de Société anonyme Immobilière de la Praillie, une société anonyme, ayant pour but l'achat et la vente de terrains dans le canton de Genève et ailleurs. Le siège de la société est à Genève, 10, Rue Petitot. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 10 juillet 1912. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par un administrateur. Dans sa séance du 10 juillet 1912, l'assemblée générale a désigné William Herrn, avocat, domicilié à Genève, comme administrateur.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'horlogerie en Roumanie

(Rapport du consul général de Suisse, à Bucarest; M. Jean Staub, du 13 juillet 1912)

La direction de la Statistique Générale des Finances a publié, il y a quinze jours, un gros volume sur le commerce extérieur de la Roumanie en 1910, travail très soigné qui contient une foule de renseignements utiles et intéressants. J'en extrais quelques données à l'intention de l'horlogerie suisse.

Le total de montres de poche importées en 1910 s'est accru à 118.224, dont 112.298 de la Suisse, contre 91.429 resp. 83.854 en 1909. L'importation horlogère suisse a, partant, augmenté de 26.334 pièces ou plus de 30 %, dans une seule année, ce qui est réjouissant.

Cette importation suisse se répartit comme suit:

	1910	1909	1908
Montres avec boîtes en métaux communs.	50.977	42.977	48.026
" " " aluminium, nickel, métal argenté doré	48.130	36.589	43.960
" " " argent	11.079	6.841	5.738
" " " vermeil	310	290	239
" " " or	7.728	4.732	5.355

La reprise des affaires d'horlogerie s'est maintenue depuis. Les affaires ont même progressé encore assez sensiblement. La vente a été bonne et la certitude que la récolte de blé à laquelle on se livre actuellement est très abondante et que la récolte du maïs promet également d'être dès plus satisfaisantes, font prévoir que cette situation florissante de la branche d'horlogerie va persister encore. Elle est d'ailleurs la même dans presque toutes les branches du commerce d'importation.

Néanmoins, je ne saurai atténuer mes recommandations pressantes et réitérées à l'adresse des fabricants ou exportateurs de montres, les engageant à ne pas négliger les conseils de prudence et de précaution, toutes les fois qu'un client nouveau leur demande des montres à crédit, et d'étendre leur contrôle même sur leurs propres agents en Roumanie, en tant que ceux-ci n'ont pas déjà fait leurs preuves d'honnêteté. Le nombre d'agents de commerce qui ne méritent pas de confiance est très grand dans ce pays et, malheureusement, malgré mes avertissements répétés, des réclamations nouvelles à leur égard ne discontiennent pas d'affluer au Consulat Général de Suisse.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 15. Juli)

Kupfer. Amerikanische Statistik: Die vereinigten amerikanischen Kupferproduzenten geben folgende Ziffern für den Monat Juni 1912 bekannt: Produktion 54.605 tons, Ablieferungen 56.962 tons. Vorräte am 1. Juli 1912: 19.793 tons; Abnahme pro Jahr: 1358 tons.

Amerikan. Produktion	Amerikan. Exporte	Stock	Europäische Vorräte		Total abg. Ze. ab. Ab-
			in Amerika	in Europa	
engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons
1911 Januar	51.650	18.783	23.754	63.590	+ 9.112 105.793 169.383 + 9.308
Februar	49.030	22.552	20.188	69.924	+ 6.334 100.987 170.911 + 1.528
März	58.273	29.500	26.375	72.325	+ 2.401 99.567 171.892 + 981
April	52.716	28.396	27.737	73.909	+ 1.584 94.768 168.677 + 3.215
Mai	56.678	28.914	27.668	74.105	+ 196 90.363 164.468 — 4.209
Juni	55.606	27.925	31.902	70.283	- 8.522 87.472 157.755 - 6.713
Juli	50.075	25.438	33.428	61.490	- 8.793 85.975 147.465 - 10.290
August	56.024	26.757	31.186	69.571	- 1.919 85.864 144.935 - 2.530
September	51.602	26.586	22.658	62.699	+ 3.828 85.690 143.589 + 3.654
Oktober	52.793	28.602	26.823	60.267	- 2.632 78.956 139.203 - 9.886
November	49.944	26.802	29.933	49.904	- 10.963 63.252 123.186 - 16.017
Dezember	54.864	29.453	35.374	53.985	- 9.989 70.633 110.618 - 12.568
1912 Januar	53.276	27.882	35.789	59.258	- 10.346 68.670 98.259 - 12.559
Februar	51.902	25.102	28.191	28.098	- 1.491 63.007 91.105 - 7.154
März	56.113	30.129	26.241	27.843	- 255 61.075 88.918 - 2.187
April	56.011	31.033	28.773	29.047	+ 1.205 59.892 88.940 + 22
Mai	56.579	32.456	31.020	32.151	- 6.896 52.590 74.741 - 14.199
Juni	54.665	29.523	27.433	19.793	- 2.355 48.138 67.931 - 6.810

Sehr bewegte Märkte mit starken Preisschwankungen waren auch im Laufe der Woche wieder an den Tagesordnung. Glücklicherweise erlebten wir derartige Sprünge, wie wir sie in den letzten Tagen gesehen haben, nicht oft. Wenn man sich nach den Gründen fragt, die die starke Erbschütterung des Marktes zur Folge haben, kommt man mehr und mehr zu der Überzeugung, dass die Ursache in erster Linie in einer sehr geschickten spekulativen Manipulation zu finden ist, die nur in Verbindung zu bringen ist mit Operationen in Kupferaktien.

Standardkupfer, das bis auf £ 71. 12. 6 zurückgegangen war, schnellte bis auf £ 76. 7. 6 dreimonatlich empor, ging dann wieder zurück, und erholt sich neuerdings auf £ 74. 17. 6 dreimonatlich; im Privatverkehr wurde sogar £ 75. 2. 6 am Samstag bezahlt. Es darf nicht Wunder nehmen, dass angesichts der vorstehend geschilderten Verhältnisse am spekulativen Markt das eigentliche Konsumgeschäft notgültig hat, denn es muss einige Zeit vorhergehen, bis die Welt wieder Vertrauen gewinnt. Sieht man sich die innere Lage des Artikels an, so muss man sich sagen, dass sie nichts zu wünschen übrig lässt, denn die Gesamtvorlage von etwa 68.000 tons entsprechen etwa einer Produktion von 5 Wochen und dabei ist zu bedenken, dass unter

